



# Blickpunkt Augsburg

Sonderausgabe



**Informationsblatt des VVN - BdA Kreisverbands Augsburg**

Samstag 25.02.2012

**Furchtlos leben überall. Keine Neonazis in Augsburg und anderswo.**

## „Straße der Erinnerung“

Organisiert durch den DGB-Augsburg in Zusammenarbeit mit der VVN-BdA als Teil des Aktionstags „Vielfalt in der Friedensstadt Augsburg“

Mit diesem Spaziergang besuchen wir Orte, die in Augsburg für die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus von Bedeutung sind und erinnern daran an Hand kurzer Statements.

**12:00 Uhr: Sammeln vor der Bühne am Rathausplatz**

**12:15 Uhr: Spaziergang „Straße der Erinnerung“**

**Route: Rathausplatz – Königsplatz – Synagoge –**

**Prinzregentenplatz – Theater - Rathausplatz (ca. 13.<sup>30</sup> Uhr)**

**Fest „Vielfalt in der Friedensstadt“ (Musik, Redebeiträge bis 16.<sup>30</sup> Uhr)**



*Straße der Erinnerung 2011*

### Kurzinfo zu den Stationen

#### Rathaus

**Symbol von Anfang und Untergang der Nazi Herrschaft in Augsburg.**

9.3.1933, das Rathaus wird durch die SS besetzt. Ein Fackelzug am Abend läutete das faschistische Deutschland auch in Augsburg ein.

Das zerstörte Rathaus stand nach dem Krieg als Zeugnis des Endes der faschistischen Volksgemeinschaft. Die Folgen dieser

Herrschaft waren noch Jahre nach der Befreiung zu spüren, für die meisten Zeitzeugen ihr ganzes Leben lang.

#### Königsplatz

Bei einer der ersten Abstimmungen im Stadtrat wurde der Königsplatz 1933 in Adolf-Hilfer-Platz umbenannt.

#### Synagoge

Am 10.11.1938 wurde die Synagoge von den Nazis in Brand gesteckt. Anschließend mussten jüdische Männer die geschändeten Thorarollen auf Lastwagen laden. Das Gebäude wird durch die Gestapo durchwühlt.

#### Prinzregentenplatz

1985 wurde ein Antrag auf Errichtung einer Gedenktafel am ehemaligen Gestapohauptquartier ein-

gereicht. Immerhin 13 Jahre später, am 8. Mai 1998 wurde eine Hinweistafel enthüllt - allerdings am ehemaligen Nebengebäude in der Prinzregentenstraße 11. Gegenüber dem ehemaligen Gestapohauptquartier „ziert“ bis heute



der Reichsadler aus der Zeit des Nationalsozialismus mit Lorbeerkränzen in den Fängen den Eingang zum Landratsamt und dem staatlichen Schulamt. Im Kranz war ursprünglich das Hakenkreuz (das

Hoheitszeichen der NSDAP). Der Prinzregentenplatz ist beliebter Kundgebungsort der Neonazis.

## Theater

### **Aufmarschplatz der Nazis - Bestandteil der Bauvorhaben der Nazis**

Das Stadttheater war schon 1933 vor der Machtergreifung beliebter Aufmarschplatz der Nazis. Nach Hitlers Besuch 1936 wurde es umgebaut und mit zwei zusätzlichen Logen sowie moderner Bühnentechnik versehen. Die Neueröffnung fand - mit Hitlerbesuch - 1937 statt. Hitler wollte vier Millionen Mark für den Umbau aus eigener Tasche bezahlen, aber dann entwickelte er große Pläne zum Ausbau der Stadt zur „Schwäbischen Gauhauptstadt“. Ein gigantisches Gauforum sollte sich vom Stadttheater bis zum heutigen Theodor-Heuss-Platz erstrecken - 48m breit, 1,2 km lang mit Aufmarschplatz für 80000 Mann und einer Halle der 20000.

## Mahntafel im Rathaus

### **Erinnerung an den Holocaust**

Der Terror gegen die Augsburger Juden führte zur Vernichtung in den Konzentrationslagern. Heute wird im Rathaus an die Augsburger Opfer des Holocaust mit einer Mahntafel erinnert.



## 65 Jahre VVN-BdA

Die Gründung der VVN wird am 18.3.2012 in Frankfurt/Main gefeiert.

65 Jahre nach der Gründung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes durch Überlebende des faschistischen Terrors ist unsere Organisation, die VVN-BdA, ein lebendiger, generationsübergreifender antifaschistischer Verband. Unser Wirken bleibt dem Schwur von Buchenwald verpflichtet: „Wir stellen den Kampf erst ein, wenn auch der letzte Schuldige vor den Richtern der Völker steht! Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“

Als Bündnisorganisation, deren Mitglieder selbst unterschiedliche politische und weltanschauliche Zugänge zum Antifaschismus einbringen, sehen wir die Schaffung und den Erhalt breiter antifaschistischer Bündnisse als unsere wichtigste Aufgabe an. Auch wenn bald keine Angehörigen der Gründergeneration mehr in unseren Reihen stehen werden, bleibt die Weitergabe ihrer Erfahrungen, das Wachhalten der Erinnerung daran, dass antifaschistischer Widerstand möglich und notwendig war, unser spezifischer Beitrag zur politischen Kultur dieses Landes.

Wir werden die moralische und menschliche Autorität unserer Gründerinnen und Gründer nicht ersetzen können. Doch wir können und wollen dazu beitragen, dass nachfolgenden Generationen die Wiederholung ihrer leidvollen Erfahrungen erspart bleibt.

## Ausstellungen

### 12. Februar bis 04. März

Rathaus / Unterer Fletz

### „Rechtsextremismus in Bayern“

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg



### 5. März bis 4. April

Evangelisches Forum Annahof

Eröffnung 5. März, 19:30 Uhr

### „Max Mannheimer – Überlebender, Künstler, Lebenskünstler“

Ev.Forum Annahof mit dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung



## Wir über uns

Wir sind eine Kreisorganisation der bundesweiten Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA).

Sie wurde 1947 als Interessenvereinigung ehemaliger Häftlinge gegründet - unabhängig von der Weltanschauung des einzelnen. Diente sie zunächst vor allem der gegenseitigen Hilfe und materiellen Solidarität der Häftlinge, so wurde sie zunehmend auch ihren gesellschaftspolitischen Aufgaben gerecht.

Heute betätigen sich in unserer Gruppe auch junge Antifaschistinnen und Antifaschisten. Wir sind ein überparteilicher, überkonfessioneller Zusammenschluss von Verfolgten des Naziregimes, Widerstandskämpfern/innen und Antifaschisten/innen.

**Wir werden in Augsburg am 11.5.2012, 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Pfersee den Jahrestag der Gründung des VVN Kreisverbands Augsburg feiern. Schon jetzt laden wir hierzu ein.**



## Blickpunkt Augsburg - das politische Informationsblatt

des Kreisverbands Augsburg der VVN-BdA - Sonderausgabe im Eigendruck

V.i.s.d.P.: VVN-BdA Augsburg, Kirchbergstr. 40, 86157 Augsburg, Mail: vvn\_augsburg@web.de

